



Großer Tag für Mieming: Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besuchte die Gemeinde

Am Samstag, dem 13. August, folgte Bundespräsident Dr. Heinz Fischer einer privaten Einladung des Tiroler Landeshauptmanns DDr. Herwig van Staa nach Mieming. Beide eröffneten am Vormittag die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Bundespräsident Fischer wurde von Frau Margit und Tochter Lisa begleitet. Mieming bereitete seinen prominenten Gästen einen freundlichen Empfang. Vor dem Denkmal des 1989 verstorbenen früheren Landeshauptmanns ÖR Eduard Wallnöfer begrüßten Bgm. Dr. Siegfried Gapp, der Obmann der Bezirkslandwirtschaftskammer Imst, ÖR Benedikt Wallnöfer und Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa im Beisein der Gemeinderäte den Bundes-

präsidenten. Heinz Fischer bedankte sich für den freundlichen Empfang und erinnerte an die Verdienste Eduard Wallnöfers für das Land Tirol. Dabei erwähnte er, dass den früheren Landeshauptmann eine lange und vertrauensvolle Freundschaft mit dem 1990 verstorbenen, früheren Bundeskanzler Bruno Kreisky verband. "Ich hätte gewusst, wer Sie sind", sagte Fischer zu Benedikt Wallnöfer, "Sie erinnern mich an Ihren Vater, dem ich in seiner erdigen, gradlinigen Art in Innsbruck begegnet bin". Landeshauptmann Herwig van Staa stellte dem Bundespräsidenten verdienstvolle Gemeindemitglieder und eine Abordnung der Mieminger Schützen vor. Als die Mieminger Kapelle

"Dem Land Tirol die Treue" spielte, wurden sie von einem breiten Chor Mieminger Bürgerinnen und Bürger begleitet. Im Haus der Familie Wallnöfer saßen die Ehrengäste in der legendären Stube Eduard Wallnöfers, wo er früher häufig seine Gäste begrüßte. Danach fuhr die Delegation in das Privathaus von Landeshauptmann van Staa, wo sie von den Weisenbläsern der Musikkapelle Mieming und den Mieminger Sängern mit einem Ständchen erwartet wurden. Nach einem Besuch im neuen Hof von Benedikt van Staa flog der Bundespräsident mit Begleitung um 17.30 Uhr mit dem Hubschrauber zurück nach Wien.

Knut Kuckel

Geburtstage im Oktober 2005

Turner Klara, Barwies 338,
1. Oktober, 82. Geburtstag
Schwarz Otto, Krebsbach 376a,
3. Oktober, 85. Geburtstag
Pirktl Felix, Fronhausen 392a,
4. Oktober, 82. Geburtstag
Dreymann Hedwig, Larchetweg 18,
4. Oktober, 75. Geburtstag
Maurer Martha, Oberlandweg 13,
4. Oktober, 81. Geburtstag
Dipl.-Ing. Streif Josef, Oberlandweg
24a, 4. Oktober, 83. Geburtstag
Larcher David, See 93, 4. Oktober,
73. Geburtstag
Gamsjäger Rosa, Obermieming 191,
6. Oktober, 91. Geburtstag
Schindler-Hecht Charlotte,
Lehnrain 18, 6. Oktober, 75. Geburtstag
Tiefenbacher Walter, Föhrenweg 99,
8. Oktober, 81. Geburtstag
Tiefenbacher Oswald, Föhrenweg 99,
8. Oktober, 81. Geburtstag
Bartl Hubert, Obermieming 128,
8. Oktober, 77. Geburtstag
Fuchs Peter, Obermieming 194b/1,
8. Oktober, 77. Geburtstag
Löscher Friedhelm, Obermieming 220,
10. Oktober, 76. Geburtstag
Ptak Friederika, Oberlandweg 24,
11. Oktober, 80. Geburtstag
Grießer Josef, Zein 112,
14. Oktober, 74. Geburtstag
Kreidl Franz, Fronhausen 396,
15. Oktober, 80. Geburtstag
Pohl Anna, Hoher Weg 4,
15. Oktober, 82. Geburtstag
Haselwanter Alois, Obermieming 157a,
16. Oktober, 77. Geburtstag
Maurer Hilda, See 85, 17. Oktober,
76. Geburtstag
Reich Peter, See 89a, 17. Oktober,
79. Geburtstag
Pröller Helene, Höhenweg 35,
18. Oktober, 78. Geburtstag
Falch Armin, Untermieming 17,
18. Oktober, 81. Geburtstag
Berger Martina, Barwies 257,
22. Oktober, 91. Geburtstag
Springer Josef, Föhrenweg 99,
24. Oktober, 76. Geburtstag
Maurer Herbert, Untermieming 32a,
24. Oktober, 77. Geburtstag
Schmid Ernestine, Föhrenweg 99,
25. Oktober, 85. Geburtstag
Fuith Alfred Ing., Höhenweg 31,
26. Oktober, 87. Geburtstag
Felber Siegfried, Kettlerweg 4,
27. Oktober, 79. Geburtstag
Kluibenschädl Johann, Hoher Weg 8,
29. Oktober, 76. Geburtstag

Geburten

Kranebitter Lukas
24. April 2005, Untermieming 21

Kainz Joana
Feuerwehrweg 14, 18. Juli 2005

Krabacher Andreas
Lehnrain 20, 26. Juli 2005

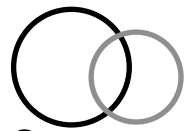
Auer Laura
Oberer Larchetweg 4, 25. Aug. 2005

Erni Maurice
Biberseeweg 19, 26. August 2005

Ginzinger Samuel
Barwies 317a, 28. August 2005

Krug Fabian
Föhrenweg 101, 2. September 2005

Herzlichen Glückwunsch!



Eheschließungen

Thurner Maximilian/Thöni Sabine
Obsteig, 5. August 2005

Soraperra Bernd/Huber Ramona
Mieming, 13. August 2005

Seidl Gerhard/Egger Gabriele
Mieders, 23. August 2005

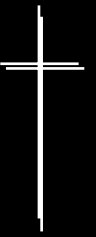
Adelsberger René/Schneider Birgit
Wörgl, 3. September 2005

Jäger Karlheinz/Tesch Carina
Innsbruck/Oberperfuss, 10. Sept. 2005

Sterbefälle

Jäger Maria
Fiecht 73, 25. Juli 2005

Schöpf Herbert
Krebsbach 369,
5. August 2005



Bauamt

Vom 01.07. bis 31.08.2005 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Almwirtschaft Seeben-Alm, Zubau Nasseinheit
Fidan Ali, Zubau Wohnhaus
Fuchs Hannes und Elisabeth, Umbau Wohnhaus
Gemeinde Mieming, Friedhof Barwies-Müll- und Abstellraum
Hanus Franz, Einfamilienhaus
Haas Helene, Umbau Wohnhaus
Hinterhuber Thomas, Einfamilienhaus mit Carport
Huter Walter, Zweifamilienhaus mit Doppelgarage
Kohl Oskar, Carport und Lagerraum
Krabichler Burgi, Einfamilienhaus
Lechner Bernhard und Ingrid, Einfamilienhaus mit Carport
Maurer Christian, Überdachung
Mössmer Gerhard, Geräte- und Holzschuppen
Dr. Neururer Anton, Einfamilienhaus mit Garage
Oberhofer Daniela, Garage- und Holzlager
Ruech Andreas, Einfamilienhaus
Schneider Hermann, landwirtschaftlicher Geräteschuppen
Schöpf Denis, Werkhalle mit Büroteil
Seidl Gerhard, Einfamilienhaus mit Carport
Strigl Birgit, Einfamilienhaus
Wutz Thomas und Stephanie, Zu- und Umbau Wohnhaus

Bauanzeigen

Hellrigl Roman, Geräteschuppen
Höllwarth Martin, Einfriedung
Kapferer Alexander, Einfriedung
Mätzler Anneliese, Carport

Benutzungsbewilligung

Van Staa Benedikt, landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude

Autofreier Tag 2005: Machen Sie mit!

"Nimm autofrei - Fahr gemeinsam statt einsam!" heißt es am 22. September in unserer Gemeinde. Am autofreien Tag sollen heuer Fahrgemeinschaften sowie öffentliche Verkehrsmittel ins Blickfeld gerückt werden.

Im Mittelpunkt der europaweiten Klimaschutzinitiative steht 2005 der Pendlerverkehr. In Tirol haben sich die Pendlerzahlen seit den 70er Jahren verdreifacht. Annähernd 60 Prozent aller Berufstätigen benutzen auf ihrem Weg zur Arbeit das Auto – meist einsam und nicht gemeinsam!

Dabei bietet sich gerade der tägliche Weg zur Arbeit an, das eigene Verkehrsverhalten zu überdenken. Ist eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel vorhanden, sollte die Nutzung von Bus oder Bahn ins Auge gefasst werden. Wer auf das Auto angewiesen ist, kann einen Beitrag leisten, indem er eine Mitfahrgelegenheit anbietet oder in Anspruch nimmt. Beispielsweise mit einem Arbeitskollegen oder einem Nachbarn. Viele Argumente sprechen dabei für Fahrgemeinschaften. Sie entlasten den Verkehr, helfen Staus und damit Hektik und Stress vermeiden und tragen damit auch zur Verlängerung des kostbaren Morgenschlafs so manchen Frühaufstehers bei. Vor allem wirken sie sich aber positiv auf die Spritkosten aus. Das ist gerade in Zeiten steigender Benzinpreise kein unwesentliches Argument.

Der Appell für ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten richtet sich selbstverständlich nicht nur an Berufstätige. Alle Gemeindebürger sind zur Teilnahme aufgerufen und können beispielsweise beim Einkaufen oder in der Freizeit ihr Verkehrsverhalten überdenken. Ob zu Fuß, mit dem Rad, per Bus oder mit einer Fahrgemeinschaft – jeder Einzelne kann seinen Beitrag zur Verkehrsentslastung

leisten. Der Vorteil für uns alle: Mehr Lebensqualität durch weniger Luftverschmutzung, Lärm und Stress in unserer Gemeinde.

Unsere Gemeinde ruft gemeinsam mit über 90 weiteren Tiroler Gemeinden, dem Land Tirol, dem Verkehrsverbund Tirol (VVT), den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB), der Post.Bus AG sowie Klimabündnis Tirol zur Teilnahme auf. Der autofreie Tag soll keine Einmalaktion sein, sondern Anstoß für eine langfristige Änderung unseres Verkehrsverhaltens geben.

Information

**über die Zuwendung für Frauen als
Anerkennung für ihre
besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich
(„Trümmerfrauen“)**

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- Einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- Ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Ansuchen auf Gewährung einer Zuwendung können innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes beim Bundessozialamt eingebracht werden.

Nähere Informationen dazu sowie die Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Mieming bei Widauer Burgi (05264/5217-12).

Ab Hof-Verkauf

Ab sofort täglich
frische Eier zu verkaufen.
»STEIRERHOF«
Obermieming 127
Tel. 0664 / 316 496 8 -
Carolyn



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an alle fleißigen Elterner der Spatzennestkinder, die mit Schwung und Elan beim Umzug ins neue Spatzennest mitgeholfen haben. Auch ein Dankeschön an Herbert Gredler, der im Spatzennest uneigentlich die Elektroinstallationen verlegt hat und an Sissi und Joe von der Josi Pizzeria, die den Eltern nach getauer Arbeit eine köstliche Pizza spendiert haben, meinen die Spatzennestbetreuerinnen Bernadette, Kathrin und Marketa

♥ ... der Familie Zuth und Georg Mair, die zusammen mit ihren Kindern den Senioren des Altersheimes einen wunderschönen Kutschenausflug auf den Kohlplatz organisiert und durchgeführt haben. Danke!

♥ ... 55er Ausflug auf die Mariebergalm.
Ein herzliches Dankeschön an Frau Widauer Burgi für die hervorragende Organisation des diesjährigen „55er Jahrgangstreffen“. Der Ausflug auf die Mariebergalm war für uns alle eine schöne Sache und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Dieses Dankeschreiben stammt von einer begeisterten „55erin“



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die
kostenlose Möglichkeit, bislang
anonymen WohltäterInnen und
engagierten MitbürgerInnen
öffentlich zu danken.

ACHTUNG!

**Die Jungbürgerfeier für
die Jahrgänge 1979 -1986
findet am 04.11.2005 im
Gemeindehaus Mieming
statt!**

Ein Bundespräsident zum Anfassen

Fotos: Schmid Martin



Foto: Knut Kuckel



Foto: Knut Kuckel



Katastrophensommer 2005

(hc) Die entsetzlichen Bilder der Verwüstungen durch die Hochwasserkatastrophe in der vorletzten Augustwoche in weiten Teilen Tirols und im angrenzenden Vorarlberg und Bayern haben uns alle erschüttert. Das bislang unvorstellbare Ausmaß der Schäden kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, zahlreiche Privathäuser und Betriebsgebäude sind völlig zerstört. Unsere Heimatgemeinde Mieming blieb von nachhaltigen Folgen des verheerenden Unwetters nahezu verschont, auch wenn die Freiwillige Feuerwehr Mieming in der Nacht vom 23. zum 24. August mit Sandsäcken speziell in den Ortsteilen Barwies und See die über die Ufer tretenden Bäche bändigen musste. Ohne den Katastrophenschutz in der Heimatgemeinde zu

vernachlässigen, unterstützten Kameraden unserer Feuerwehr in einem mehrere Tage dauernden Einsatz in Mils und Pfunds die dortigen Einsatzkräfte bei den Aufräumarbeiten nach dem Unglück.

Fotos: Manfred Maurer



Kutschenfahrt mit den Senioren

(hc) Mit einer fröhlichen Kutschenfahrt zum Kohlplatzl in den Lärchenwiesen bedankte sich die Familie Mair bei den fleißigen Bewohnern des Seniorenheimes im Sozialzentrum Mieming für die schöne Satteldecke, welche die Senioren für den Esel Willi angefertigt haben. Am Kohlplatzl gab es für alle ein Picknick im Grünen mit Würsten, Getränken und einem jugendlichen Ziehharmonikaspieler, der für gute Unterhaltung sorgte.

Foto: HC Ringer



Der Jahrgang 1955 ist gewandert...



...und zwar auf die Marienbergalm!

Organisiert von Widauer Burgi trafen sich insgesamt 18 „50er“ zu einer gemeinsamen Wanderung auf die Marienbergalm! Streng nach „Programm“ wurden die Labestationen eingehalten, sodass man bereits um 12 Uhr das Ziel erreichte. Dort wartete mit den

„3 Grieskoglern“ eine Musik der besonderen Art auf die jungen „Oldies“. Man hat sich bestens unterhalten, auch der Gewitterregen um ca. 17 Uhr konnte der guten Stimmung nichts anhaben, man übersiedelte in die gemütliche Stube. Erst knapp vor Einbruch der Dunkelheit machte man sich wieder auf den Heimweg über den Alpsteig und alle waren der Meinung: „**Fein und nett isch es gwesen, bis zum 60er solln ma aber it wortn!**“

Hausfrau gesucht!

Für die Führung des Haushaltes einer Industriellenfamilie in Innsbruck wird eine Hausfrau gesucht! Diese muss allerdings sehr flexibel und unabhängig sein! Sehr guter Verdienst, Kost und Logis frei!

Näheres kann bei Widauer Burgi im Gemeindeamt erfragt werden (05264/5217-12) oder meldeamt@mieming.tirol.gv.at

Hundehalter aufgepasst!

Es wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass **alle**

Hunde bei der Gemeinde **angemeldet** werden müssen.

Die bei der Anmeldung erhaltene Hundemarke muss der Hund am Halsband tragen!

Veranstaltungen Oktober 2005

Oktober 2005

Sonntag, 2. Oktober 2005, 9 Uhr
Erntedankfest

in (wahrscheinlich) Untermieming
Jungbauernschaft/Landjugend
Mieming
mit Konzert der MK Mieming

Mittwoch, 5. Oktober 2005, 20 Uhr
Sozialsprengel/Altersheim:
Patientenverfügung,
Diskussion und Vortrag

Sonntag, 9. Oktober 2005
Seiseralm/Südtirol mit dem
Mieminger Berglerverein
Näheres beim Obmann der Bergler,
Herrn Ropic Franz

Donnerstag, 13. Oktober 05, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Großer Tiroler Abend
Veranstalter; Tourismusverband

Freitag, 14. Oktober 2005, 19 Uhr
Mesnerhaus Untermieming
Vernissage zur Ausstellung Maria
Dörner und Reinhold Neururer
Die Ausstellung ist vom
15. bis 30. Oktober 2005 geöffnet.

Freitag, 14. Oktober 05, 20.30 Uhr
Premiere "Die Perle Anna"
von Marc Camoletti

Theatergruppe Mieminger Plateau
(www.theater-mieming.com)
Karten sind in den Büros des TVb,
unter der Theaterhotline
0664/8700319
und an der Abendkasse erhältlich

Sonntag, 16. Oktober 2005
Obsteig "Lärchenwiesenfest"
Tourismusverband Mieminger Plateau

Donnerstag, 20. Oktober 2005
Konzert Chorgemeinschaft Obsteig
Näheres beim Obmann Stecher
Clemens

Freitag, 21. Oktober 05, 20.30 Uhr
Vorstellung "Die Perle Anna"
von Marc Camoletti
Theatergruppe Mieminger Plateau
(www.theater-mieming.com)
Karten sind in den Büros des TVb,
unter der Theaterhotline
0664/8700319
und an der Abendkasse erhältlich

Samstag, 22. Oktober 05, 20.30 Uhr
Vorstellung "Die Perle Anna"
von Marc Camoletti
Theatergruppe Mieminger Plateau
(www.theater-mieming.com)
Karten sind in den Büros des TVb,
unter der Theaterhotline
0664/8700319
und an der Abendkasse erhältlich

Samstag, 22. Oktober 2005
Konzert
"Stefan Mross und Stefanie Hertel"
Halle Hotel Tyrol, Obsteig
Hotel Tyrol, Obsteig

Samstag, 29. Oktober 2005
Jungbauernball
der Jungbauern/Landjugend
Wildermieming

Kirchliche Feste

Achtung! Die geänderte
Gottesdienstordnung während der
Renovierungszeit beachten!!!!

Jeden Samstag, 19.30 Uhr
Vorabendmesse
Georgskirche in Obermieming

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Wallfahrt der Vinzenzgemeinschaft

Wir fahren am Mittwoch, den
05.10. ins Außerfern, zur Wall-
fahrtskirche St. Ulrich in Pinswang
bei Reutte.

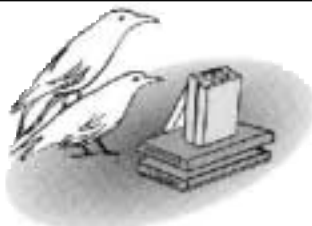
Nach gemeinsamer Andacht mit unse-
rem Herrn Pfarrer Traxl, kehren wir im
Gasthaus „Säuling“ zum Jausnen und
Kaffee ein.

Wenn es das Wetter erlaubt, fahren wir
am Festspielhaus in Füssen und am
Königsschloss Neuschwanstein vorbei
Fahrkosten pro Person € 9,-.

Abfahrt um ca. 13.00 Uhr an den ver-
schiedenen Stationen, wie immer.

Anmeldung bis 30.09.05, ab 18.00
Uhr, bei Bärbel, Tel. 5275

Alle Senioren beider Pfarreien sind
herzlich eingeladen.



Öffentliche Bücherei Mieming

Achtung Winterzeit!

Wir haben vom 15. September 05 bis
30. Juni 06 folgende Öffnungszeiten:

Montag 16–18 Uhr

Mittwoch 10–11 Uhr

Freitag 16–18 Uhr

Wir haben viele neue Bücher, Bestsel-
ler! Besuchen Sie uns.

Günstige Jahreskarten auch für Fami-
lien!

Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1979 bis 1986

Die Jungbürgerfeier wird am 4. Novem-
ber 2004 im Gemeindehaus stattfinden!
Einladungen mit dem genauen Pro-
gramm werden allen Jungbürgerinnen
und Jungbürgern zugehen. Die Gemein-
deführung und der Ausschuss für Jugend
und Familie, Kindergarten und Schule
würden sich freuen, möglichst viele Jung-
bürgerinnen und Jungbürger begrüßen
zu dürfen

Junge Zwerghasen
zu verschenken.
Anfragen unter
Tel. 0650/8415245

Mutwillige Zerstörungen öffentlichen Gutes treffen alle Steuerzahler!



Während der Sommerferien wurden einige Jalousien der Hauptschule mutwillig beschädigt. Durch das Abbrennen der Führungsschnüre entstand beträchtlicher Sachschaden! Eventuelle Zeugen werden gebeten, sich beim Gemeindeamt oder in der Schule zu melden. Es kann doch nicht sein, dass man wegen einiger schwarzer Schafe alle öffentlichen Einrichtungen videoüberwachen muss. Schade, dass einige wenige Jugendliche keine intelligentere Freizeitbeschäftigung finden, als Schaden anzurichten!

Monika Krabacher

Muss das sein!?

Es ist nicht zu glauben, für was so eine Kapelle wie die neu renovierte St.Josefs-Kapelle in Obermieming alles herhalten muss! Da wurde mit dem Brunnen, der Bank und der Grünanlage ein „Platzerl“ geschaffen, das zum Verweilen einladen soll! Dass aber die Kapelle, die man nach der aufwändigen Renovierung für alle zugänglich machte, derart missbraucht wird, ist nicht zu glauben! Kein Respekt vor sakralen Gegenständen, kein Respekt vor geweihten Stätten! Sollte sich keine Verbesserung ergeben, wird man gezwungen sein, die Kapelle wieder verschlossen zu halten! Daher die Bitte: die Kapelle nicht missbrauchen und das „Platzerl“ so verlassen, wie es aufgefunden wurde - nämlich sauber!

Burgi Widauer

Katzenvergiftungen in Fronhausen

(Inge Welzig) Was sind das bloß für Menschen, die so skrupellos Giftköder für Katzen auslegen. Wissen sie nicht, wie unvorstellbar schlimm der Totenkampf für so ein Tier ist? Eine Katze ist doch kein Schädling, auch wenn sie nicht bei allen Menschen willkommen ist. Meist sind diese Vergifter Personen, die keine echten Probleme kennen. Wie viel menschliches Leid müssen wir im Tiereschutz durch Krankheit und Tod erleben. Wie viel Kummer entsteht bei Verlust einer Katze, wenn gerade dieses Tier täglich Freude gemacht hat.

Die meisten Richter sehen heute Vergehen gegen das Tierschutzgesetz nicht mehr als Kavaliersdelikt an und verhängen je nach Schwere Geld oder sogar Gefängnisstrafen. Dass die Einstellung zu den Tieren auch bei den Bauern eine positive Entwicklung hat, erleben wir täglich. Wurden früher die Katzenkinder einfach erschlagen, so kümmern sich heute besonders die jungen Bauern schon selbst um die Kastration ihrer Mäusevertilger. Bei Katzen, die man nicht angreifen kann, hilft der Tierschutzverein für Tirol beim Einfangen mit Hilfe von Lebendfallen. Mit ein wenig Vernunft und Menschlichkeit sollten auch unsere Katzen Platz in unserer Gesellschaft haben. Nicht umsonst werden sie vom Gesetzgeber als Mitgeschöpfe bezeichnet.



Voller Einsatz der fleißigen Männer



Der Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau und das Wohn- und Pflegeheim Mieming möchten Sie gerne zu folgendem Vortrag einladen:

»Die Patientenverfügung«

Termin: Mittwoch, 5. Okt. 05, 20 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Zielgruppe: offen für alle Interessierten

Wo: Gemeindesaal Mieming

Inhalt:

Anhand der Patientenverfügung wird die rechtliche Situation, für den Fall, dass eine ausdrückliche Einwilligung oder Ablehnung medizinischen Handelns nicht mehr möglich ist (z.B. Bewusstlosigkeit, Nicht-Ansprechbarkeit), besprochen. Wie kann das Selbstbestimmungsrecht gewahrt bleiben? Wo liegen die Grenzen der Patientenverfügung?

Referent:

MMag. Bernhard Mündle, Jurist

Kosten: freiwillige Spenden

nicht vergessen - nicht vergessen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr findet im Sozialzentrum bei Kaffee und Kuchen das Treffen für pflegende Angehörige statt.

Jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen.

MIEMING:

Wohnhaus mit vier Wohneinheiten, teilmöbliert, zu verkaufen.

Herrliche Aussicht, in ruhiger und sonniger Lage am Waldrand, 1068 m² Grund, Doppelgarage und drei überdachte Autoabstellplätze und ein Geräte- und Fahrradschuppen.

Drei Wohneinheiten sofort beziehbar.

Interessenten an die Gemeinde

Mieminger unter

Chiffre-Nummer 10032



Produktion der neuen Beton-Bodenplatten in der Garage beim Anneler (Fotos: Ascher)



Instandsetzung der Kirchenbänke

(Fotos: Ascher)



Mit Spachtel und leimgetränkten Tüchern wurde die bisherige Farbe entfernt, um die darunter liegende Ornamentmalerei frei zu legen, die jetzt wieder hergestellt wird.

(Fotos: Ascher)

Rehragout mit Knödel

(AL) Sie erfahren hier keinesfalls ein Kochrezept, sondern Rehragout mit Knödel war der Renner beim letzten Münzsammler Festl am 15. August. Die Familie Schneider - vulgo Anneler - mit „Anhang“ hat diesmal die Organisation der Benefizveranstaltung übernommen. Kein leichtes Unterfangen, weiß man doch nie, ob auch das Wetter mitspielt. Leider hatte Petrus an diesem Montag wenig Erbarmen. Auf Grund des unsicheren, regnerischen Wetters zelebrierte Pfarrer Herbert Traxl die Messe im Festzelt und sagte die Prozession ab. Kühler Wind und leichter Regen konnten aber die Besucher nicht davon abhalten, die

Köstlichkeiten der Schneider's in vollem Umfang zu genießen. Man merkte bald, dass zwei hervorragende, familieneigene Köche ihr Handwerk verstehen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitarbeitern. Das Familienoberhaupt - Toni - möchte sich bei den Berglern und beim Tscheggenverein (Bierrondell) für die tatkräftige Unterstützung, bei allen Kuchenspendern sowie bei den Mieminger Schützen für das Aufstellen und die günstige Miete des Zeltes bedanken. Der Reinerlös zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche kann sich auch diesmal wieder sehen lassen.



Auf Grund des regnerischen Wetters wurde der Gottesdienst im Festzelt abgehalten

(Fotos: Ascher)



Ein Teil des Küchenpersonals der Großfamilie Schneider (Anneler)

(Fotos: Ascher)

VCÖ: Tipps für Eltern für den sicheren Schulweg

Damit die rund 90.000 Schulkinder in Österreich sicher zur Schule kommen, empfiehlt der VCÖ den Eltern noch jetzt in den Ferien den Schulweg zu trainieren. "Zum einen gilt es, den sichersten Schulweg zu finden. Dafür hat der VCÖ eine kostenlose Checkliste für Eltern entwickelt, die als Hilfestellung dient, den besten Schulweg zu finden", betont VCÖ-Experte Martin Blum. Die VCÖ-Checkliste gibt es im Internet unter www.vcoe.at

Die VCÖ-Experten geben Eltern noch folgende Tipps für den sicheren Schulweg

1. Vor Schulbeginn den sicheren Weg erkunden
 2. Den Schulweg aus der Perspektive des Kindes betrachten. Viel zu oft verstellen Hindernisse oder parkende Autos, über die wir als Erwachsene leicht hinwegblicken können, Kindern die Sicht. Bei Kreuzungen und Übergängen in die Knie gehen.
 3. Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, worauf es im Verkehr zu achten hat (z.B. vor Überqueren der Straße IMMER nach links und rechts schauen, auch wenn die Ampel grün zeigt).
 4. Umgang mit Öffentlichen Verkehrsmitteln und richtiges Verhalten in Bussen lehren
 5. Selbstständige Mobilität lernen: Der Schulweg gehört zu den sichersten Wegen. Der Schulweg bietet die große Chance, dass Ihr Kind lernt, selbstständig mobil zu sein.
 6. Bringen Sie Ihr Kind, wenn möglich nicht mit dem Auto zur Schule. Viel Autoverkehr vor der Schule vergrößert das Unfallrisiko für die anderen Kinder.
 7. Rechtzeitig aufstehen: Wer in die Schule hetzt, übersieht leicht Gefahren.
 8. Helle Kleidung: Helle Kleidung macht Ihr Kind für Autofahrer sichtbarer. Reflektierende Aufkleber auf der Schultasche erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.
 9. Wenn Ihnen gefährliche Stellen am Schulweg Ihres Kindes auffallen, melden Sie die Gefahrenstellen der Gemeinde.
 10. Führen Sie regelmäßige Sicherheitschecks beim Fahrrad Ihres Kindes durch.
- Weitere Informationen: VCÖ, T (01) 893 26 97, vcoe@vcoe.at, www.vcoe.at**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte



Sichtlich wohl fühlten sich die Kinder am Bauernhof von Edi Thaler. Kein Wunder! Seine Frau Hermine erklärte den Schülern der 2. Klasse der Volksschule Barwies den Ablauf auf ihrem Hof äußerst anschaulich und verwöhnte sie abschließend mit einer hervorragenden Jause. Diese tolle Führung werden die Kinder in bleibender Erinnerung behalten. Man sieht auf dem Bild, wie gut

gelaunt alle waren. Nochmals vielen herzlichen Dank. Aus irgendeinem Versehen wurde das Foto in der letzten Ausgabe leider nicht mitgedruckt.

(VOL Andrea Grüner)

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Tel.: 5217-11, Fax DW 20,
mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,
Monika Krabacher, Knut Kuckel,
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
6. Oktober 2005

ERSCHEINUNGSTERMINE

20. Oktober 2005

17. November 2005 • 15. Dezember 2005

Beginn des Schuljahres 2005/06 an der Hauptschule Mieming

(RW) Am Montag, den 5.09.05, begann der Unterricht an der Hauptschule Mieming.

53 Schüler besuchen im heurigen Schuljahr die ersten Klassen, das heißt, dass vom tirolweiten Schülerschwund an der Hauptschule nichts zu bemerken ist.

Das heurige Schuljahr steht unter dem Motto: „Zuhören können, sich ausdrücken lernen“

Schwerpunkte dazu werden in allen Unterrichtsfächern gesetzt. Ergänzend dazu passt auch der Schwerpunkt, der vom Landesschulrat für das Schuljahr 2005/06 gewählt wurde: „Nachhaltigkeit-Lesen fürs Leben“

Die Eltern sollen darüber in den Klassenforen informiert werden, in verschiedenen Konferenzen werden diese Themen Schwerpunkt sein.

Wichtige Termine im heurigen Schuljahr:

Klassenforum 1. Klassen:

Donnerstag, 22.9., 19 Uhr

Klassenforum 2.–4. Klassen:

Dienstag, 4.10., 20 Uhr

Schulforum: Mittwoch, 12.10., 20 Uhr

Herbstferien: 23.10.–2.11.05

1. Elternsprechtag: Freitag, 25.11., 15 Uhr

2. Elternsprechtag: Freitag, 28.4., 15 Uhr

Wien: 26.9.–30.9.05

Schilager:

19.12.–23.12.05 in St. Christoph

Schiwoche: Termin nach Schneelage

Schulautonome Tage:

9.12., 26.5., 16.6., 3.7.

Semesterferien: 12.02.–19.02.05

England: 25.06.–2.07.05

Zeugnisse: 7. Juli 2006

Der Lehrkörper und die Direktion wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Arbeitsjahr und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Vermiete 3-Zimmerwohnung
mit Balkon und Abstellraum
ab Dezember 2005 in sehr
ruhiger Lage.

Kontakt: Rott Bianca

Larchetweg 21, 6414 Mieming

Tel: 0660 / 52 26 632

Vereine und SportlerInnen aufgepasst!

Wie bereits bekannt wird die Gemeinde Mieming im Rahmen des diesjährigen **Sportballs** am 19. November 2005 **erfolgreiche Mieminger Sportler** ehren. Geehrt werden SportlerInnen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und nach dem 1. Juli 1997 bis laufend nachstehende Erfolge erzielt haben:

Bronze: Bezirksmeister gesamt; Landesmeister 2. und 3. Platz; Landesmeisterschaft, Klassensieger; Österr. Meisterschaft 4. und 5. Platz; Österr. Meisterschaft Klassen 2. und 3. Platz
Silber: Landesmeister; Österr. Meisterschaft 2. und 3. Platz; Österr. Meisterschaft Klassensieger

Gold: Österr. Meister

Es sind bereits zahlreiche Meldungen eingegangen, trotzdem werden die Vereinsobleute (und auch die Sportler selber) noch einmal aufgerufen, in Frage kommende Sportler/innen verlässlich zu melden!

Meldungen bitte bis spätestens 28. September 2005 an die Obfrau des Sportausschusses Burgi Widauer (schriftlich, per Fax 05264/5217-20 oder per E-Mail meldeamt@mieming.tirol.gv.at)

Jugendcamp des Partnerschaftskomitee Mieming-Limas

Musik als internationale Kommunikationsmethode. Unter diesem Motto stand das heurige Jugendcamp des Partnerschaftskomitee Mieming-Limas.

Auch heuer fand wieder ein Jugendcamp der beiden Partnergemeinden Mieming und Limas statt. Dieses Jahr kamen französische Kinder nach Mieming und verbrachten mit den jungen »Miemingern« eine Woche voller Spiel, Spaß und Abenteuer.

Nachdem in den letzten Jahren Sport und Natur im Vordergrund standen, wurde heuer ein musikalischer Schwerpunkt gesetzt. Unter der Leitung der Telfer Musikpädagogin Agnes Auer musizierten die Kinder jeden Vormittag gemeinsam, was auf Grund der sprachlichen Barrieren nicht immer ganz so einfach ist. Doch die Kinder bewältigten diese Herausforderung nahezu problemlos und erlernten in Windeseile deutsche und französische Lieder, afrikanische Trommelrhythmen und noch vieles mehr. Als die Eltern und interessierte GemeindebürgerInnen am letzten Abend zur Aufführung kamen,

staunten sie nur so, was ihre Sprösslinge in wenigen Tagen gelernt hatten. Neben den Musikeinheiten standen natürlich noch eine Menge anderer Aktivitäten auf dem Programm. Alpine Coaster, Rummelplatz und eine Schnitzeljagd sind nur wenige Höhepunkte der abwechslungsreichen Nachmittagsaktivitäten.

Auch abends gab es noch viel Animation, vor allem bei der abschließenden Disco ging es heiß her und so manch private Mieming ^ Limas Partnerschaft wurde gegründet. Was den Abschied am nächsten Tag nicht unbedingt erleichterte, aber die Vorfreude auf das nächste Camp in Limas 2006 umso größer machte. Christophe Kohl

Willkommen im »neuen« Spatzennest!

(CK) Alles neu macht der ... Herbst. Für die Schüler beginnt ein neues Schuljahr, für die Kleineren ein neues Kindergartenjahr und auch die Kinder vom Spatzennest starten in ein weiteres Jahr. Neu ist dabei das »Nest« an sich - in der 3-wöchigen Sommerpause ist das Spatzennest nämlich umgezogen - in den »Sautnerhof« in See 84. Dort können sich die »Spatzen« jetzt in drei freundlichen Räumen entfalten. In den zwei Montessoriräumen gibt es viele Spielutensilien, die die Kinder optimal in ihrer Entwicklung fördern und im Kreativraum dürfen sich die Kleinen beim Malen, Kneten, Kleben und Zeichnen austoben. Außerdem gibt's noch eine Garderobe, eine Küche, in der die Kinder jausnen und Mittag essen und ein Bad – sogar mit eigenem Kinderwaschbecken. Auch der großzügige Garten wird noch »spielgerecht« adaptiert: mit einem Wassertisch, einer Rutsche, einer Sandkiste und einem Klettergerüst. Möglich war der rasche Umzug dank vieler fleißiger Eltern, die mit den Betreuerinnen Bernadette Kohl, Kathrin Krug und Marketa Zeitler geschremmt, gemalt, geputzt und Boden gelegt haben.

Daß die »Spatzen« im »neuen« Spatzennest gut aufgehoben sind, davon können sich alle Interessierten am Tag der offenen Tür am 1. Oktober 2005 von 10–16 Uhr überzeugen. Wer sich schon vorab über einen Betreuungsplatz oder den Verein Spatzennest informieren will, kann sich direkt an die Betreuerinnen wenden:

(Adresse: 6414 Mieming, See 84, Tel: 0676 / 730 93 27)

Die flexiblen Öffnungszeiten von 7.00–17.30 Uhr (Freitag von 7.00–12.30 Uhr) und der Mittagstisch von 12.00–12.30 Uhr sind ideal für berufstätige Eltern von Kindern ab 1 1/2. Am Vormittag werden Kinder bis 4 Jahre betreut, am Nachmittag sind auch Kindergartenkinder und Volks-

schüler willkommen. (Für die Betreuung der Kinder werden EUR 2,20 pro Stunde verrechnet – um Betreuungszuschuss kann beim AMS angesucht werden).

ERWACHSENENSCHULE

MIEMING - OBSTEIG - WILDERMIEMING

Direktion: SR Gerhard Grasser

Telefon: 0676 3415126 – Bankverbindung: BLZ: 36 276 Konto-Nr. 24612
Fax 05264 570712 - E-Mail: es-mieming@tsn.at <<mailto:es-mieming@tsn.at>>

KURSPROGRAMM IM HERBST 2005

- 01 YOGA** (im Turnsaal der Volksschule in Barwies)
Beginn: Montag, 05.09.2005, 20.00 Uhr
Leitung: Markus Felsner - Hatha-Yogi
8 Abende EUR 72,-
- 02 BALLETT FÜR KINDER** (ab 4 Jahre)
10 Nachmittage, 17.00 Uhr EUR 38,-
- 03 BALLETT FÜR KINDER** (ab 8 Jahre)
10 Nachmittage, 18.00 Uhr EUR 38,-
- 04 FITNESS VON DER STANGE -**
Freude an der Bewegung mit Musik
Ballett für Erwachsene in vereinfachtem Stil
10 Abende, 19.10 Uhr EUR 48,-
- 05 JAZZDANCE FÜR JUGENDLICHE
AB 14 UND ERWACHSENE**
10 Abende, 20.10 Uhr EUR 48,-

Beginn dieser 4 Kurse ist Dienstag, 27.09.2005

Sie werden von Ballettlehrerin Maria Hiennerth geleitet und umfassen jeweils 1 Einheit. Für die jungen, engagierten Ballettmäuse planen wir eine Aufführung vor Publikum!

- 06 CALLANETICS -**
Gymnastik für Beine, Po und Bauch
Beginn: Donnerstag, 29.09.2005
19.00 Uhr
Leitung: Beate Seethaler
10 Abende EUR 48,-
- 07 VOLLEYBALL FÜR JUGENDLICHE**
Beginn: Dienstag, 27.09.2005
18.00 Uhr EUR 39,-
Leitung: Anna Kogler
10 Abende (1 1/2 Einheiten)
- 08 KONDITIONSTRaining -**
Fitness zum Ausgleich für den Alltag
Den Kurs leitet der österreichische Triathlon-Sportler Mag Frederic Kohl. Er wird den Teilnehmern auch einen Einblick in professionelles Training vermitteln.
Beginn: Montag, 26.09.2005
19.00 Uhr (Der endgültige Wochentag kann noch geändert werden!)
10 Abende (11/2 Einheiten) EUR 69,-

- 09 SPANISCH FÜR ANFÄNGER UND LEICHT FORTGESCHRITTENE**
Beginn: Montag, 26.09.2005
19.30 Uhr EUR 85,-
Leitung: Mag. Manuela Eder
10 Abende (jeweils 2 Einheiten)
- 10 MALWORKSHOP**
Beginn: Freitag, 04.11.2005
18.00 Uhr
Leitung: Dagmar Balogh
(2 Wochenenden zu 14 Einheiten) EUR 75,-
- 11 ITALIENISCH - FORTSETZUNGSKURS**
im Jänner 2006

HERBSTREISE N mit dem TYROLTOUR-BUS

1. Die Thierseeer Passionsspiele

Termin ist: Sonntag, der 25.09.2005

geplanter Programmablauf:

Abfahrt: 6.45 Uhr Rastland, 6.50 Uhr Gh. Post Nassereith, 7.05 Uhr Widum Obsteig, 7.15 Uhr Widum Barwies - 7.30 Uhr Widum Untermieming, 7.40 Uhr Haltestelle Affenhäusern - weitere Zustiege nach Bedarf in Telfs Inntalcenter um 7.50 Uhr

Hl. Messe 10.00 Uhr im Passionsspielhaus

ca. 11.30 Uhr Mittagessen, danach kleiner Dorfbummel
13.30 Uhr Spielbeginn - Ende der Aufführung um 17.00
17.20 Uhr Heimreise

Wir kommen wieder in Mieming etwa um 19.00 Uhr an.
Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt EUR 45,- bei mindestens 30 Teilnehmern.

Ermäßigungen: Partner/in-Doppelpaket: EUR 80,-

Kinder, Jugendliche, Studenten und Lehrlinge: EUR 25,-

2. Tiroler Landesausstellung: "Die Mauer" in Galtür

Termin ist: Samstag, 01.10.05

geplanter Programmablauf:

Abfahrt: 7.30 Rastland, 7.35 Postplatz Nassereith, 7.50 Uhr Obsteig Hst. Bergland, 7.55 Uhr Widum Obsteig, 8.00 Fronhausen, 8.05 Hst. Barwies, 8.10 Uhr Obermieming Raika, 8.15 Uhr Untermieming Mesnerhaus, 8.20 Uhr See Kindergarten, dann nach Bedarf in Mötz, Silz und Haiming.
Beginn der Führung durch die Ausstellung in Galtür ist 9.45 Uhr

Preis für Fahrt und Eintritt mit Führung:

Erwachsene: EUR 29,- , 2-Partner-Preis: EUR 50,-

Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge und Studenten: EUR 10,-

Nostalgieschießen der Schützengilde Mieming

Anfang August veranstaltete die Schützengilde Mieming eine Schießveranstaltung der anderen Art. Unter dem Motto "Schießen Einst & Jetzt" sollte ein bisschen die Entwicklung des Gewehres nachvollzogen werden. Dabei standen nicht die Jagd nach Ringen oder Punkten im Vordergrund, sondern der Spaß, die Unterhaltung und die Kameradschaft.

Als erstes wurde mit einem Vorderlader-Gewehr geschossen. Dieses Gewehr ist ein Nachbau eines Original-Gewehres, das in der Mitte des 19. Jahrhunderts verwendet wurde. Das Pulver wird, wie man es aus den alten Filmen kennt, in den Lauf eingeführt, verdichtet und in lautem Knall und unter starker Rauchentwicklung zum Zünden gebracht. Das zweite historische Gewehr war ein Original Scheibenstutzen aus der Zeit um 1900. Bei diesem Modell verwendete man bereits eine Patrone, in dem das Pulver und der Zündmechanismus untergebracht sind. Das dritte Gewehr mit dem geschossen wurde, war ein modernes Großkaliber-Sportgewehr (Kaliber 308), das bei 300m-Bewerben verwendet wird. Mit diesen 3 Gewehren wurden am Jägerstand je 2 Schuss sitzend aufgelegt auf eine Entfernung von 100m abgege-

ben. Am KK-Stand auf 50m Entfernung wurde mit dem ältesten KK-Gewehr, das die Gilde besitzt (ca. 50 Jahre alt) und mit der neuesten Generation an Kleinkalibergewehren geschossen. Bei diesen neuen Gewehren besteht der Schaft nicht mehr aus Holz, sondern aus Aluminium. Bei einem anschließenden Grillfest, wurden unter den Teilnehmern Gutscheine vom Wellness-Resort Schwarz, vom Gasthaus Neuwirt und vom BP-Service-Center Wolf Imst verlost.

Die Reaktionen unter den mehr als 30 Teilnehmern waren durchwegs sehr positiv, sodass die Verantwortlichen der Schützengilde überlegen, den Bewerb im nächsten Jahr nicht nur zu wiederholen, sondern sogar noch zu erweitern.



Paul Larcher mit einem perfekten Zehner – geschossen mit dem Scheibenstutzen

Erfolgreiche Teilnahme der Schützengilde Mieming an den Tiroler Meisterschaften im Kleinkaliberschießen

Am alljährlichen Höhenpunkt im Sport-schützenkalender, den Landesmeisterschaften im Schießen mit dem Kleinkalibergewehr, nahm die Schützengilde mit 7 Schützen teil. Während im Bewerb 60 Schuss liegend bei den Herren in einem hochkarätigen Feld (mit Olympiamedailengewinner, Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer) nur Plätze im Mittelfeld erreicht werden konnten, belegte Margit Hauer bei den Damen den 1. Platz und wurde Tiroler Meisterin. Zusätzlich erreichte sie noch im Bewerb 3x20 (einer Kombination aus je 20 Schuss liegend, stehend und kniend) den 3. Platz. Durch diese Leistung wird Margit die Schützengilde bei den Staatsmeisterschaften Anfang September vertreten.

Auch bei den Landesmeisterschaften mit der Feuepistole war die Schützengilde in den Medaillenrängen zu finden. Josef Norz

belegte im Bewerb Sportpistole Herren den 2. Platz, Günther Hopfgartner bei den Senioren 3 den 4. Platz.

Die Schützengilde plant den KK-Schießstand in Untermieming mit beträchtlichen Investitionen zu modernisieren. Die 20 Jahre alten Scheibenzuganlagen sollen durch elektronische Trefferanzeigen ersetzt werden. Dadurch soll das Schießen einfacher in der Abwicklung und gleichzeitig noch interessanter und publikumswirksamer werden. Allerdings kann der Verein Investitionen in derartiger Höhe nicht ohne Förderungen und Zuwendungen von Gönnern und Sponsoren tätigen. Wenn man sieht, welche Leistungen die Sportschützen erbringen, sieht der Verein das investierte Geld gut eingesetzt und hofft, das erforderliche Kapital aufbringen zu können.



Margit Hauer und Maria Waldhart mit dem Vorderlader-Gewehr



40 Jahre Partnerschaft der Schützengilde Mieming mit dem Schützenverein Steindorf

Im Jahre 1965 kamen einige Mitglieder des Schützenvereines Steindorf zufällig in Kontakt mit der damals noch jungen Schützengilde Mieming. Der Kontakt wurde sofort intensiviert und noch im ersten Jahr wurde ein Vergleichswettkampf ausgetragen. Seither werden diese Wettkämpfe jedes Jahr abwechselnd, einmal in Steindorf, einmal in Mieming durchgeführt. Diese langjährige Partnerschaft führte zu vielen Freundschaften und vielen Urlaubsbesuchen von Steindorfern am Mieminger Plateau, auch außerhalb der offiziellen Treffen.

Der 40. Wettkampf stand letztes Wochenende wiederum in Steindorf am Programm. Mit einigen Schlachtenbummlern an Bord reiste eine kleine aber feine Gruppe nach Hessen in die Nähe von Wetzlar. Dass dieser Wettkampf für die Schützengilde Mieming verloren ging, wurde angesichts der Gastfreundschaft schnell vergessen. Aber auch das Rahmenprogramm war vom Feinsten.

Suche tagweise Beschäftigung für Kinder-oder Altenbetreuung, oder auch im Verkauf
(Fremdsprachenkenntnisse vorhanden!)
Ich bin sehr flexibel!
Näheres bitte unter: 05264/20239

Beim gleichzeitig durchgeführten traditionellen Schützenkönigsschießen wurden die letztjährigen Sieger von einer Kutsche und in Begleitung einer Musikkapelle und Fahnenabordnungen in einem Zug durch das Dorf zum Schützenheim gebracht.

Hier erzeugte die Schützengilde Mieming mit ihrer Fahne, den Teilnehmern

im Tiroler Schützenrock mit dem Adlerflaum am Hut wieder viel positives Echo. Anlässlich dieses Besuches wurden bereits wieder die Einladungen für die nächsten Besuche im Jahr 2006 in Mieming – zum 50-jährigen Bestandsjubiläum der Schützengilde Mieming und im Jahr 2007 in Steindorf – zum 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereines Steindorf ausgesprochen.



Schützengilde Mieming bei Bezirksmeisterschaft vorne voll dabei!

Pistole:

Am 8. und 11. Juni 2005 wurde die Bezirksmeisterschaft der Pistolenbewerbe in Mieming ausgetragen. In der Klasse Sportpistole/Zentralfuer konnte Josef Norz mit 546 Ringen die Goldmedaille, Engelbert Maurer mit 542 Ringen die Silber Medaille und Hermann Plattner mit 537 die Bronzemedaille erringen.

In der Klasse Freie Pistole Männer wurden Otto Mayregger mit Gold, Hermann Plattner mit Silber und Josef Norz mit Bronze für ihren Wettkampf belohnt.

Gewehr:

Bei der am 16. Juli 2005 stattgefundenen Bezirksmeisterschaft in Umhausen, hat die Schützengilde Mieming wieder von

sich hören lassen.

Christof Melmer erzielt mit 584 Ringen in der Disziplin 60 Schuss liegend mit Riemen, die Bronzemedaille, direkt hinter den beiden Europameisterschaftsteilnehmern Florian Kammerlander mit 587 und Hannes Gufler mit 585 Ringen, die Plätze 4 und 5 gingen durch Bernhard und Thomas Seelos ebenfalls nach Mieming.

In der Damenklasse erzielt Margit Hauer in der Disziplin 60 Schuss liegend mit Riemen mit 566 Ringen, die Bronzemedaille und Silber im Dreistellungsmatch (20 liegend, 20 stehend, 20 kniend).

Wir gratulieren unseren Sportschützen recht herzlich!



Vereinsmeisterschaften des TC Raika Mieminger Plateau

Die Vereinsmeisterschaft stellte auch heuer wieder den Abschluss einer sehr erfolgreichen Tennissaison 2005 dar.

Mit dem Klassenerhalt der Damenmannschaft in der Landesliga B und dem Aufstieg der beiden Herrenmannschaften in die Landesliga A bzw. Bezirksliga I war die Motivation der Mannschaftsspieler heuer besonders groß und äusserte sich in spannenden und umkämpften Matches.

Bei den Damen konnte sich zum insgesamt 10. Mal und zum 7. Mal in Folge Marion Spielmann durchsetzen. Auch wenn ihr Erfolg schon zu einer Selbstverständlichkeit zu werden scheint, so steht hinter jedem Sieg doch eine große sportliche Leistung, die einem Kenner Respekt abzollt. Finalgegnerin von Marion Spielmann war Maria Wallnöfer, die Ränge drei teilten sich die beiden Mannschaftsspielerinnen Carina Brugg und Carmen Pfefferle.

Das Finale der Herren glich spielerisch dem der Damen. Interessante und spektakuläre Punkte von Andreas Mair konnten nicht über die Dominanz des späteren Siegers Hannes Huber hinwegtäuschen. Mit Hannes Huber erweitert sich die Liste der Vereinsmeister des TC Raika Mieming um einen weiteren Spieler. Die Plätze 3 belegten bei den Herren der vorjährige Vereinsmeister Michael Hanke und der Vorjahresfinalist Bernhard Volgger.

Neben den Einzelbewerben wurde sowohl ein Damen- als auch ein Herrendoppelwettbewerb durchgeführt. Bei den Damen war das Doppel Marion Spielmann/Elke Mair erfolgreich, bei den Herren konnte sich das Doppel Michael Hanke/Burkhart Mair durchsetzen.

Einen wichtigen Bestandteil der Vereinsmeisterschaft bildet immer das Kinderturnier. Besonders im Kleinfeld konnte mit 11 Teilnehmern ein spannendes Turnier durchgeführt werden. Unter den Teilnehmern im Kleinfeldwettbewerb konnte sich Kilian Schaber vor Fabienne Purtscher und Anja Brugg durchsetzen. Im Großfeldbewerb ging der große Favorit Manuel Ruech als Sieger vom Platz. Christoph Reich und Augustin Hannes belegten die Plätze 2 und 3. Allen jungen Spielern sei an dieser Stelle ein großes Lob für die tollen Leistungen ausgesprochen! Ein großer Dank gilt Marketa Zeitler, unserer Vereinstrainerin, die nicht nur großen Einfluss auf die Technik, sondern auch auf die Motivation der Kinder nimmt.

Den Sponsoren sei an dieser Stelle ein

großes Dankeschön für die großzügigen Spenden, ohne welche die Durchführung der Vereinsmeisterschaften nicht möglich wäre, ausgesprochen. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Weiters gilt unser Dank unserem Platzwart Hermann, der für die Instandhaltung der Plätze verantwortlich ist. Diese Aufgabe war im Hinblick auf die

heurige Wettersituation sicherlich keine einfache. Danke für dein Bemühen, Hermann.

Mit den Vereinsmeisterschaften schließen wir die Tennissaison 2005 und hoffen auf ein ähnlich erfolgreiches Jahr 2006. Nochmals herzlichen Dank allen Gönnern und Förderern des Vereines.

Maria Wallnöfer - Schriftführerin



Vereinsmeister Einzel/Doppel



Kinderkleinfeldturnier

Ergebnisse:

Damen: 1. Marion Spielmann, 2. Maria Wallnöfer, 3. Carina Brugg, Carmen Pfefferle

Herren: 1. Hannes Huber, 2. Andreas Mair, 3. Bernhard Volgger, Michael Hanke

Damen-Doppel: 1. Marion Spielmann / Eva Mair, 2. Burgi Widauer / Maria

Wallnöfer, 3. Carmen Pfefferle / Purtscher Theresia

Herren Doppel: 1. Michael Hanke / Burkhart Mair, 2. Andreas Mair / Klaus Ruech, 3. Jürgen Brugg / Hannes Huber

Kinder Kleinfeld: 1. Kilian Schaber, 2. Fabienne Purtscher, 3. Anja Brugg

Kinder Großfeld: 1. Manuel Ruech, 2. Christoph Raich, 3. Julian Maurer



Fußball-Nachwuchs

Am **Samstag, den 03.09.2005** um 16.00 Uhr wurden die Nachwuchs-

mannschaften und Trainer der SPG Mieminger Plateau vom Obmann Grutsch



Nachwuchs SPG Mieminger Plateau mit dem neuen Trainingsshirt gesponsert von der Raiffeisenbank Mieminger Plateau und OBMANN GRUTSCH Andreas

Andreas am Sportplatz Obsteig vorgestellt.

Ca. 120 Kinder spielen und trainieren im Nachwuchs. Die jungen Kicker kommen von allen drei Plateaugemeinden.

ALLE Nachwuchskicker/innen wurden mit neuen einheitlichen Trainings-Shirts eingekleidet, die von der Raika Mieminger Plateau gesponsert wurden.

Folgende Mannschaften und Trainer wurden bei der Präsentation vorgestellt:

Kindergarten:

Mag. Ennemoser Roland 0676/5296190

Trainer U8

Rossi Raimund 0650/7325420

Trainer U9

Gutsche Peter 0664/2789622

Trainer U10

Neurauter Christof 0699/11212108

Trainer U11

Spielmann Georg 0664/9932581

Kranebitter Markus 05264/6384

Trainer U12

Föger Wolfram 0664/4018712

Trainer U15

Halwax Dedi 0676/6800937

Für die SPG Mieminger Plateau
Obmann Grutsch Andreas

Zu mieten gesucht wird.....
eine abschließbare
Doppelgarage oder sonstige
Lagerungsmöglichkeit
(für Möbel, mit ebener
Zufahrt) für ca. 1 Jahr.
Infos bitte an: 05264/6374 -
Frau Dagmar Röhrens.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn auch Sie an effektiver
Werbung
in unserer gern gelesenen
Mieminger Dorfzeitung
interessiert sind,
melden Sie sich einfach bei:

Peter Schmid,
Tel. 05264 / 5362

Spielplan Herbst 2005

Sportplatz Obsteig spielt die Kampfmannschaft und U15

20.8.	18.00Uhr	I	Obsteig/Mieming - Nassereith	1. W.
3.9.	17.30 Uhr	I	Obsteig/Mieming - Schönwies/Mils	1. W.
10.9.	14.30 Uhr	U15	Obsteig/Mieming - Karres	Gr. 07
17.9.	17.00 Uhr	I	Obsteig/Mieming - Prutz/Serfaus	1. W.
24.9.	16.00 Uhr	U15	Obsteig/Mieming - Nassereith	Gr. 07
1.10.	16.30 Uhr	I	Obsteig/Mieming - Scharnitz	1. W.
15.10.	14.30 Uhr	U15	Obsteig/Mieming - St. Leonhard	Gr. 07
15.10.	16.30 Uhr	I	Obsteig/Mieming - Ried i.O.	1. W.
22.10.	16.00 Uhr	I	Obsteig/Mieming - SPG Lechtal	1. W.
29.10.	14.00 Uhr	U15	Obsteig/Mieming - Stams	Gr. 07

Sportplatz Mieming spielt die U09, U10, U11 und U12

9.9.	17.30 Uhr	U11	Obsteig/Mieming - SPG Salzstraße	Gr. 07
10.9.	14.00 Uhr	U10	Obsteig/Mieming - Längenfeld	Gr. 07
10.9.	15.15 Uhr	U12	Obsteig/Mieming - Imst II	Gr. 08
23.9.	17.30 Uhr	U11	Obsteig/Mieming - Karres/Roppen II	Gr. 07
24.9.	14.00 Uhr	U12	Obsteig/Mieming - Nassereith	Gr. 08
24.9.	15.20 Uhr	U9	Obsteig/Mieming - Zams	Gr. 08
24.9.	16.20 Uhr	U10	Obsteig/Mieming - Zirl I	Gr. 07
14.10.	17.30 Uhr	U11	Obsteig/Mieming - Imst	Gr. 07
15.10.	14.00 Uhr	U12	Obsteig/Mieming - Tarrenz	Gr. 08
15.10.	15.20 Uhr	U10	Obsteig/Mieming - Rietz	Gr. 07
15.10.	16.20 Uhr	U9	Obsteig/Mieming - Rietz	Gr. 08
28.10.	17.30 Uhr	U11	Obsteig/Mieming - SPG Seefelder Plateau	Gr. 07
29.10.	14.00 Uhr	U9	Obsteig/Mieming - Prutz/Serfaus I	Gr. 08
29.10.	15.15 Uhr	U10	Obsteig/Mieming - Zirl II	Gr. 07

Erdgas ist auch am Mieminger Plateau auf Erfolgskurs

Das rege Interesse an Erdgas ist am Mieminger Plateau ungebrochen. Zahlreiche Erdgaskunden nutzen bereits die vielfältigen Vorteile einer Erdgasheizung. Sei es für eine bequeme Raumheizung, zum Warmwasserbereiten oder Kochen. Dem regen Anschlussinteresse folgend wird noch heuer das Erdgasnetz verdichtet und weitere Ortsteile mit Erdgas erschlossen. Die TIGAS errichtet den Erdgasanschluss bis einschließlich der Absperrung im Gebäude. Die Kosten für einen Erdgasanschluss für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus liegen im Regelfall bei € 1.500,- (inkl. USt.). Die bei Erdgas besonders sinnvolle Brennwerttechnik hilft beim Energiesparen ohne Komfortverlust und senkt damit die Heizkosten.

Die Vorteile von Erdgas sind eindeutig

Erdgasgeräte sind einfach zu bedienen, sparen durch ihre kompakte Bauweise Platz und können wegen ihrer sauberen und geräuscharmen Betriebsweise nicht

nur im Keller, sondern auch im Wohnbereich oder im Dachgeschoss aufgestellt werden. Zudem kann der Aufstellungsraum auch für andere Zwecke genutzt werden. Gasverbrauchseinrichtungen erreichen hohe Wirkungsgrade und bieten in Verbindung mit modernen Regelanlagen ein hohes Maß an wirtschaftlichem Heizkomfort. Erdgas gelangt ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege unterirdisch direkt zum Verbraucher. Es braucht nicht bestellt und gelagert werden. Der Brennstofflageraum entfällt. Die Abgase aus Erdgasfeuerungen sind praktisch frei von gesundheitsschädlichen Staub- und Rußpartikeln sowie Schwefeldioxid. Auch die Emissionen von Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Die beste Möglichkeit, Energie sparsam und umweltbewusst für Heizung und Warmwasserbereitung einzusetzen, ist die bei Erdgas besonders sinnvolle Brennwerttechnik. Bei Brennwertgeräten wird der im Abgas vorhandene Wasserdampf an zusätzlichen Heizflächen kondensiert und damit die im

Abgas enthaltene Wärme genutzt. Der Energieverbrauch und damit die Energiekosten sinken dadurch gegenüber Heizgeräten mit herkömmlicher Technik um bis zu 11%, gegenüber alten Kesselanlagen um rund 40% und mehr.

TIGAS-Förderungsprogramm

„Umstellprämie“ € 400,-

„Energiesparbonus“
bei Einbau eines Erdgasbrennwertgerätes € 300,-

TIGAS-Förderung € 700,-

Förderung des Landes Tirol
Förderung Wohnhaussanierung und
„Ökobonus“: 20 % der förderbaren
Sanierungskosten

Für alle, die sich näher für Erdgas interessieren, steht der Kundenberater der TIGAS, Herr Christian Vetterl, gerne unter der kostenfreien Kunden-Service-line 0800 / 828 829 zur Verfügung. www.tigas.at

Erdgas beseitigt dicke Luft.



Erdgas ist umweltschonend.

Die Abgase aus Erdgasfeuerungen sind geruchlos, ungiftig und frei von Staub und Ruß. Auch die Emissionen an Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Das verbessert das Klima in jeder Hinsicht. Infos unter 0800 / 828 829 und www.tigas.at



Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung

(hc) Mieming hat sich in den letzten Jahren zu einer Tennishochburg des Oberlandes entwickelt. Angesichts des professionellen Trainings der knapp 20 Kinder und Jugendlichen unter der Trainerin des TC Raika Mieming Marketa Zeitler darf optimistisch in die Zukunft geblickt werden. Im Namen der Tennishochschülerinnen und -schüler ein

herzliches Dankeschön dem Hauptsponsor des Vereins, der RAIKA Mieminger Plateau mit ihrem Geschäftsführer Herrn Klaus Stocker, der allen regelmäßig trainierenden Kindern und Jugendlichen eine zusätzliche Gratistrainerstunde spendiert hat.

Foto: Konstanze Hanke



Evolution & IT ?

(egk)Nun mag sich mancher zu Recht fragen, was hat das eine mit dem anderen zu tun?

Aus aktuellem Anlass – Kardinal Schönborns Artikel zur Relativierung der Evolutionstheorie zu dem was sie ist: eine Theorie, und zu Renee Schroeders Antwort in einem TT-Artikel:

"Menschen schufen Götter, nicht umgekehrt" – meine bescheidene Meinung hierzu:

Zu R.Schroeders Credo → stimmt ! Für all jene Religionen, die **sich selbst** ein Bild Gottes gemacht haben, ausgenommen jener, die demütig bekennen, dass **Gott selbst** ihnen ein Bild **von sich** gemacht hat in seinem Sohn Jesus Christus – "... wer Ihn sieht, sieht den Vater und niemand kommt zum Vater außer durch den Sohn ... "!

Dank gebührt Kardinal Schönborn für die, nicht nur von mir, schon lang ersehnte Eröffnung eines Diskurses zum quasi Absolutheitsanspruch einer Theorie namens Evolution bzgl. der **universellen** Erklärung zur Entstehung des

Lebens auf Erden.

Der wichtigste Aspekt der gegen die Evolutionstheorie spricht ist das allgemein gültige physikalische Gesetz der Entropie, welches besagt, dass, wenn in ein System keine Energie investiert wird, geht es **automatisch** einer geringeren Energiestufe entgegen.

Ein Beispiel: Jeder Autobesitzer weiß, wenn er in sein Auto nichts investiert, so wird es bald unbrauchbar – und kein vernünftiger Mensch käme jemals auf den Gedanken, dass sich ein Auto durch zufällige Anordnung seiner Bestandteile von selbst organisiert! Nur die Energie des - hier menschlichen - **Geistes** ermöglicht ein organisiertes Autodesign - um wie viel mehr muss vernünftigerweise ein Designer fürs gesamte Universum und besonders im Bezug auf lebendige Organismen impliziert werden? Innerhalb der Gattungen, z.B. der Einhufer (=Pferde), ist Evolution als biologische Variationsmöglichkeit von Gott her ermöglicht (vom Pony übers Islandpferd bis zum Noriker) und **das** ist auch der Rahmen in dem diese Theorie stimmig ist.

Ein weiteres Beispiel zur Illustration: Aus meiner langjährigen Erfahrung als Programmierer kann ich sagen, dass einmal erstellte Programmmodule immer wieder Verwendung finden und je skalierbarer und parametrisierbarer diese erstellt wurden, umso vielfältiger ist deren Anwendbarkeit. Ist nun einmal ein Programm unter Verwendung vieler schon bestehender und neu programmierter Module erstellt, so funktioniert es nur in den gegebenen Rahmenbedingungen des hier menschlichen Designers, in denen aber dem Benutzer quasi freie Evolutionsmöglichkeit gegeben werden kann – nie jedoch wird dabei aus einem Ego-Shooter ein Tabellenkalkulationsprogramm! Sie haben schon gemerkt worauf ich hinaus will: Evolution ist nur in einem vorgegebenen Rahmen möglich!

Bei Fragen, Anregungen, oder, falls gar der Wunsch erwacht, die IT-Ecke mitzugestalten, so schreibt an folgende E-mail-Adresse: edvgemz_mieming@hotmail.com, oder schriftlich an die Gemeindezeitung – Antwort wird garantiert.

„Gemeinsam sind wir stärker“

Bauhandwerk Mieminger Plateau stellt sich vor

Unter dem Dachverband Bauhandwerk Mieminger Plateau haben sich Handwerksbetriebe in Mieming, Obsteig und Wildermieming zusammengefunden. Eine Mappe informiert jetzt über die wichtigsten Adressen rund ums Bauen und Sanieren.

„Die Idee, dass sich Handwerker am Mieminger Plateau zusammentun, gibt es schon lange“, erklärt der Initiator des Projekts Dietmar Falch vom Elektrogeschäft in Obermieming. Jetzt ist die Vision Wirklichkeit geworden. „Bauhandwerk Mieminger Plateau“ nennt sich die Kooperation von Betrieben aus Mieming, Obsteig und Wildermieming. Von der Zusammenarbeit sollen beide Seiten profitieren: die heimischen Unternehmen und die Bauinteressenten. Denn viele wissen oft nicht, dass der gesuchte Handwerker gleich um die Ecke liegt. Dafür sind Experten vor Ort, die nicht nur ihr Handwerk verstehen, sondern auch schnell zur Stelle sind, wenn's brennt“, betonte Dietmar Falch. Zwanzig Handwerksunternehmen beteiligen sich inzwischen an der Initiative. Mit einer Mappe machen sie als erste Aktion auf sich aufmerksam. Sie ist ab sofort in den Gemeindeämtern am Pla-



Qualifizierte Ansprechpartner fürs Bauen und Sanieren - (v. l.) Raiffeisenchef Klaus Stocker und Dietmar Falch präsentieren die Bauhandwerksmappe Mieminger Plateau.

Foto: Reichle

teau und in der Raiffeisenbank Mieminger Plateau und Obsteig kostenlos erhältlich und verzeichnet die wichtigsten Handwerksunternehmen rund ums Bauen und Sanieren. „Ein erster Schritt

und ein schöner Erfolg“, ist auch Klaus Stocker von der Raiffeisenbank überzeugt. „Bauhandwerk Mieminger Plateau“ ist ein Projekt mit dem man auch in Zukunft rechnen kann.

Die Bau- und Energieberater informieren: Energiesparförderungen für die Sanierung Ihres Wohnhauses

Wenn Ihr Haus in die „Jahre“ gekommen ist, gibt's einiges zum Sanieren. Für gar nicht wenige Sanierungsmaßnahmen gibt es vom Land Tirol einiges an Förderungen.

1. Altbausanierung:

Verbesserung der Wärmedämmung: (Baubewilligung älter als 10 Jahre)

- Dämmen der Fassade,
- Dämmen der Dachschräge bzw. obersten Geschossdecke zum Dachraum,
- Dämmen der Kellerdecke
- Fenstertausch

Ökologische Bau und Heiztechnik:

- Einbau einer energiesparenden Heizungsanlage
- Warmwasseraufbereitung,
- Kaminsanierung,

Förderhöhe 2005:

Finanzierung mit Eigenmitteln: Einmaliger Zuschuss 20%, das heißt 1/5 ist praktisch geschenktes Geld (wird vom Land Tirol bezahlt).

Finanzierung mit Bankdarlehen (max. Laufzeit 12 Jahre): 30 % Annuitätenzu-

schuss auf die Dauer der Laufzeit des Darlehens. Durch den Annuitätenzuschuss muss man in der Regel weniger als die Darlehenssumme zurückzahlen.

Zusätzlich zu den „energiesparenden“ Sanierungsmaßnahmen gibt es Förderungen für Wohnhaussanierung, z.B. Dachsanierung, Änderung von sonst. Räumen zu Wohnungen, Neueinbau einer fehlenden Sanitärausstattung usw.

2. Solaranlagen:

Je m² Kollektorfläche und 50 Liter Speicherinhalt € 160,-

Die Förderung beträgt z.B. bei einer Kollektoranlage mit 10 m² Kollektor und 500 Liter Boilerinhalt € 1.600,- (geschenktes Geld)

3. Sonderförderung für Holzheizungen:

Zusätzlich zur obigen Wohnhaussanierung wird der Einbau von Pellets-, Holzvergaser- oder Hackschnitzelheizungen gefördert, wenn diese als Hauptheizung zum Einsatz kommen.

Die Förderhöhe beträgt 10% der Anla-

genkosten (Kessel, Steuerung, Pufferspeicher, Fördersysteme, Lagerraum)

Die Sonderförderung für Holzheizung ist ebenfalls geschenktes Geld.

Eine zusätzliche Förderung für Solaranlagen und Holzheizungen durch die Gemeinde Mieming ist in Ausarbeitung. Für weitere Fragen und Informationen stehen Energieberater Thaler Thomas (Energie Tirol) und Bau- und Wirtschaftsberater Walser Siegfried (Verein Netzwerk) gerne zur Verfügung. Bei Interesse können sie sich im Gemeindeamt Mieming unter der Tel. Nr. 05264 5217 anmelden oder direkt per e-mail mit uns Kontakt aufnehmen:

Thaler Thomas: thomas.thaler@utanet.at
Walser Siegfried: sig_walser@aon.at

Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst Abt. Wohnbaureferat Tel. Nr. 05412 6996 5321 erhalten Sie alle Informationen zur Abwicklung ihres Antrages.

Informationen auch auf der homepage www.tirol.gv.at/wohnbauforderung bzw. www.energie-tirol.at.



Obst- und Gartenbauverein Mieming

(mk) Der diesjährige Vereinsausflug stand unter dem Motto: „Obst und Trauben“. Unser erstes Ziel war Schloss Laimburg, die größte Versuchsanstalt für Obst- und Weinbau. Eine interessante Führung durch die Apfelplantagen zeigte uns, wie viel Arbeit und Forschung es braucht, bis eine neue Apfelsorte in unseren Geschäftsregalen zu finden ist. Die Kühlkammern, in denen Äpfel ohne Sauerstoff gelagert werden und computergesteuerte Prüfgeräte für die Reife und Qualität des Apfels sorgen für eine lange Lagerfähigkeit des Obstes. Nach einem gemütlichen Mittagessen in Bozen konnten wir beim Lehrer und Biobauern Spornberger Mandeln und Feigen frisch vom Baum verkosten, einen Khakibaum bewundern und durch die Wein- und Kiwiplantage spazieren. Wir hörten viel Interessantes über den biologischen Gartenbau. Nach einer Weinverkostung in seinem Haus und einer gemütlichen Ein-



kehr in der Nähe von Franzensfeste traten wir unsere Heimfahrt an. Die 39 Vereinsmitglieder, die an dieser Fahrt teilgenommen hatten, bedankten sich bei den Organisatoren unter der fachkundigen Führung des Obmannes Max Zimmermann sehr herzlich für diesen Ausflug.

ACHTUNG:

Die Obstpresse in Untermieming ist wieder in Betrieb! Pressmeister Schneider Walter ist unter der Telefonnummer 05264/5418 oder der Handynummer 0664/4037447 zu erreichen.

Ein außer- gewöhnliches rundes Jubiläum



(hc) Gut möglich, dass sich ihr heutiger Arbeitgeber als kleiner Schuljunge bei ihr um eine Wurstsemmel angestellt hat. Schließlich sind genau 30 Jahre vergangen, seitdem Frau Angelika Weber an einem 1. September im Geschäft von Karl Plattner in Obermieming zu arbeiten begonnen hat. 30 Jahre, die geprägt waren von freundlicher Verlässlichkeit, Kompetenz und Flexibilität. Ob bei der Wurstbedienung, in der Obstbetreuung, an der Kassa oder bei der verantwortungsvollen Tätigkeit der Aufgabe der Bestellungen – Frau Angelika Weber erwies sich stets als vielseitig einsetzbare, wertvolle Mitarbeiterin des Unternehmens. Dafür und für ihre nette und natürliche Art, ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft den Kunden, aber auch allen Mitarbeiterinnen und ihren Vorgesetzten gegenüber bedankt sich voll Hochachtung recht herzlich ihr jetziger Chef, Herr Stephan Plattner vom Frischmarkt Plattner, der 1996 den elterlichen Betrieb übernommen hat.





**TOPI errichtet
2 neue Objekte:**

Wohnen am Sonnenweg



Sonnendomizil Höhenweg



**TOPI Wohnungen
bestechen durch
ihren zeitlosen
eleganten Stil.**

Mit einer TOPI Immobilie erstehen Sie eine persönlich exklusive Immobilie am Mieminger Plateau mit komfortabler und hochwertiger Ausstattung.

Besichtigungstermine jederzeit möglich unter Tel. 05264-6374, Fiecht 72b, 6414 Mieming
Exposés erhalten Sie unter www.topibau.at

WIR BAUEN FÜR SIE UM



Trotz Umbau haben wir geöffnet.
Danke für Ihr Verständnis, sowie für Ihre Treue.

FRISCHMARKT PLATTNER
EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

Nah & Frisch

6414 Obermieming 177
Tel. +43-(0)5264-5236, Fax 5737
stephan.plattner@a1.net

Nachwuchsbiker des RSC Krug Mieming weiter im Aufwind

Eine sehr erfreuliche Zwischenbilanz können die Nachwuchssportler des Radclubs Mieming aufweisen. Obwohl ein Großteil der Fahrer, das erst Jahr der jeweiligen Altersklasse angehört, wurden einige Siege eingefahren. So wurde bei der Tiroler XC Meisterschaft in Obsteig 2x Gold, 4x Silber und 2x Bronze errungen. Bei den Bergmeisterschaften in Kitzbühel 2x Gold und bei österreichischen

Meisterschaften 2x Silber erreicht. Matthias Waldhart schaffte den Sprung in das Nationalteam und war bei der Europameisterschaft und Weltmeisterschaft am Start. Beim Oberlandcup, der letztes Wochenende abgeschlossen wurde, konnten insgesamt vier Gesamtsiege errungen werden. In den nächsten Wochen fallen noch die Entscheidungen im TT Cup und Alpencup.



Am Samstag den 1. Oktober veranstaltet der RSC Krug Mieming eine Benefizradtour zugunsten der Hochwassergeschädigten im Oberland und Außerfern.

Treffpunkt ist um 10 Uhr bei Radsport Krug. Die Vereinsmitgliedern Begleiten die Rennradfahrer und die Mountainbiker auf den verschiedenen Radtouren. So haben die beiden Schispringer Andi Widhölzl und Martin Höllwart ihre Teilnahme bekundet.

Ab 13 Uhr gibt es eine Trailshow mit Christoph Deutschmann. Der Vorstand hofft, dass auch viele Mieminger an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Obmann Georg Krug

Große Herbstaktion
bei Mountainbikes, Straßen- und Kinderrädern, Bekleidung und Zubehör

...das Fachgeschäft am Mieminger Plateau!

RADSPORT KRUG

www.radsportkrug.com · Tel. 05264-5858

Wenn's ums
BROT geht!



**bäckerei
karl krabichler**

6414 Mieming-Fronhausen
Tel. 05264/5220 • Fax: 20348
e-mail: office@krabichler-brot.com
www.krabichler-brot.com

Feurigscharfer Spanier Der neue Leon zeigt was er hat

Mit seiner aggressiven Optik verspricht der Seat Leon von ADM-Tuning einiges - und kann es auch halten. Mit offenen Mündern bei meiner Spritztour mit dem neuen getunten Seat Leon deuten Passanten mit dem Finger auf das Fahrzeug. An der Tankstelle umringen uns die Menschen und fragen mir Löcher in den Bauch. Keine Frage, dieser heiße Seat kommt extrem gut an. Und das schärfste: Der Showeffekt erfordert kein langwieriges Schrauben. Der Body-Kit, die Scheinwerferblenden, die Tieferlegung, das Endrohr und die Komplettäder stammen aus den Zubehörregalen von ADM-Tuning. Die superscharfen 18-Zöller von ADM kommen in Verbindung mit der Tieferlegung ziemlich satt rüber. Auf der Piste zaubert mir der Wagen ein breites Grinsen ins

Gesicht. Der Chip-getunte Motor steht gut im Futter: Ab 1.400 Touren drückt es mich kräftig in den Sitz. Viel zu schnell muss ich den heißen Flitzer abgeben. Schade - jetzt sind meine Tankstellenbesuche auch wieder ruhiger.

Motor: Vierzylinder-Reihenmotor, 2,0TDI, 166 PS durch ADM-Tuning-Chip
Auspuff: Original, ADM-Tuning Auspuffblende - geschweißt. **Felgen:** ADM S8, 8x18 Zoll. **Reifen:** Yokohama S306 225/40-18. **Fahrwerk:** ADM-Tieferlegung. **Karosserie:** ADM-Styling-Kit und Scheinwerferblenden. **Preis:** Seat Leon fahren ab 17.490,-
Kontaktadresse:

Autosport Dablander, Sportplatzweg 10, A-6414 Mieming, Tel.: 0043-5264-5757, Fax: DW-17
www.adm-tuning.com
adm@adm-tuning.com

AUTOSPORT
ADM dablander
Mieming

Sportplatzweg 10 - A-6414 Mieming - Tel.: 0043 (0) 5264-5757

KFZ
Fachbetrieb
für Mechanik
Elektrik
Karosserie
Lackierung
Autotuning
und Design

www.adm-tuning.com

Herbst- programm 2005

Gesamtleitung: Andrea Haller, Dipl.PT

Vortrag 1: Einführung in die 5-Elemente-Ernährung

Die Ernährungslehre der traditionellen chinesischen Medizin zeigt uns einen genussvollen Weg zu mehr Vitalität und Lebensfreude.

Datum: Di., 27. September 2005, 20.00 Uhr

Beitrag: 10 € Ort: Therapiegemeinschaft Mieming

Vortrag 2: Wie stärke ich meine Abwehrkraft für die kalte Jahreszeit?
Ingwer, Zimt, Koriander ... schmecken nicht nur gut, sondern verhelfen uns auch zu warmen Füßen und einem Winter ohne Erkältungen.

Datum: Di., 11. Oktober 2005, 20.00 Uhr

Beitrag: 10 € Ort: Therapiegemeinschaft Mieming

Leitung und Anmeldung für die Vorträge: Monika Mitterwallner, geprüfte Ernährungsberaterin nach der traditionellen chinesischen Medizin;
Tel.: 0676/6279575

Kurs 1: Allgemeines Konditionstraining für Männer

Spezielle Vorbereitung auf die Wintersaison (Schifahren, Schitouren, Langlaufen); Mit Spaß Koordination, Beweglichkeit, Motorik, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer verbessern.

Beginn: siehe Anmerkung* 10 x 90 Min.

Beitrag: 88 € Ort: siehe Anmerkung*
Teilnehmerhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung: Mag. Frédéric Kohl, Lehrwart für Triathlon/Duathlon/Wintertriathlon, Angehender Diplomtrainer;
Tel.: 0699/17781013.

Kurs 2: Teenie Jazz

Dance-Mix aus Jazz, Hip-Hop und Videodance für tanzbegeisterte Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.

Beginn: Fr., 30. Sept. 2005, 17.45 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 60 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Kurs 3: Funkie Jazz

Energiegeladene Tanzstunden voll Schwung und Spaß nach dem Motto „Let's dance and have some fun!“

Beginn: Fr., 30. Sept. 2005, 18.45 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Kurs 4: Pilates

Das sensationelle Körpertraining für eine Figur nach Maß. Ein wirkungsvoller Mix aus Stretch und Kräftigung nach der Methode von Joseph Pilates.

Beginn: Fr., 30. Sept. 2005, 20.00 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung für die Kurse 2-4: Jasmin Albertini, Tanzpädagogin und angehende Physiotherapeutin; Tel.: 0650/3831787, abends.

Kurs 5: Meine eigene Lebensspur finden

Lebe ich mein Leben? Durch seelische Verwundungen hindurch wollen wir zu den in uns schlummernden Fähigkeiten, zu unserer individuellen Lebensspur gelangen. So lernen wir, besser mit Enttäuschungen, Belastungen, Verlusten, Ängsten, Sehnsüchten usw. umzugehen.

Beginn: Mi., 5. Okt. 2005, 9.00 Uhr 10 x 120 Min.

Beitrag: 130 € Ort: siehe Anmerkung*
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 10

Leitung und Anmeldung: Mag. Gabriele Brandmaier, Psychotherapeutin;
Tel.: 0676/7223176.

*** Anmerkung: Termin und Ort für diese Kurse waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sie können ab dem 19.9. bei den KursleiterInnen telefonisch erfragt werden.**

Kurs 6: Die Kraft aus der Mitte

Beckenbodentraining für Frauen. Den Beckenboden erkunden, trainieren und aktivieren. Übungen zur Verbesserung der Kraft, Elastizität sowie Spannungs- und Entspannungsfähigkeit des Beckenbodens dienen zur Vorbeugung und Verbesserung von Inkontinenz und Senkungsbeschwerden.

Beginn: Di., 27. Sept. 2005, 19.00 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: Volksschule Obsteig
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 10

Kurs 7: Fit und Gesund

Vielseitiges, sanftes Körpertraining mit Musik.

Beginn: Di., 27. Sept. 2005, 20.00 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: Volksschule Obsteig
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 10

Kurs 8: Bewusstheit durch Bewegung

Bewegung neu erleben durch achtsames Erspüren des Körpers - mit Elementen aus der „Feldenkrais-Methode“. Körperwahrnehmung für Fortgeschrittene.

Beginn: Mi., 28. Sept. 2005, 17.45 Uhr 10 x 70 Min.

Beitrag: 77 € Ort: Hauptschule Mieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Kurs 9: Fitness und Rückenschulung

Steigerung des Wohlbefindens durch Atmung, Kräftigung, Dehnung und Entspannungsübungen.

Beginn: Mi., 28. Sept. 2005, 19.00 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: Hauptschule Mieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Kurs 10: Fit in den Winter

Vielseitiges Konditionstraining mit Musik zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Beginn: Mi., 28. Sept. 2005, 20.10 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: Hauptschule Mieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Leitung und Anmeldung für die Kurse 6-10: Andrea Haller, Dipl.PT; Tel.: 05264/5870, 14.00-15.00 Uhr

Kurs 11: Sport - ein Erlebnis (1)

Eine Stunde zum Austoben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 6 bis 8 Jahren.

Beginn: Do., 29. Sept. 2005, 16.30 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 45 € Ort: siehe Anmerkung*
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Kurs 12: Sport - ein Erlebnis (2)

Eine Stunde zum Austoben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 8 bis 10 Jahren.

Beginn: Do., 29. Sept. 2005, 17.30 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 45 € Ort: siehe Anmerkung*
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Kurs 13: Aerobic-Mix

Intensives Training zu motivierender Musik ab 14 Jahren. Mix aus verschiedenen Aerobic-Arten.

Beginn: Do., 29. Sept. 2005, 18.45 Uhr 10 x 60 Min.

Beitrag: 66 € Ort: siehe Anmerkung*
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung für die Kurse 11-13: Mag. Claudia Girtler, Studium der Sportwissenschaften, Schwerpunkt Prävention;
Tel.: 0699/11597151

Kurs 14: Tai Chi

Wir lernen, Geschmeidigkeit, Verwurzelung und Kraft aus der Entspannung zu schöpfen. Die „Form“ wird in langsamen Schritten erarbeitet.

Beginn: Di., 27. Sept. 2005, 8.30 Uhr 10 x 70 Min.

Beitrag: 77 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 12

Kurs 15: Aerobic für Anfänger und Leichtfortgeschrittene

Mit leichten Schrittfolgen zu mehr Ausdauer und Vitalität.

Kraftübungen bringen Stabilität für den Rumpf.

Beginn: Di., 27. Sept. 2005, 10.00 Uhr 10 x 90 Min.

Beitrag: 88 € Ort: Volksschule Wildermieming
TeilnehmerInnenhöchstzahl: 15

Leitung und Anmeldung für die Kurse 14 und 15: Angelika Berloff, Lehrwart für Haltungsturnen, Aerobictrainerin, Tai Chi-Trainerin;
Tel.: 0650/6408310, 14.00-20.00 Uhr

Ermäßigungen für Jugendliche, StudentInnen und AlleinerzieherInnen. Anmeldung für alle Kurse und Vorträge erbeten.

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

**Der Gasthof Stiegl gehört zum alten Dorfkern von Untermieming.
Ein Gespräch mit Kranebitter Hilde.**



Wie alt ist der Gasthof Stiegl?

Es gibt Unterlagen, die den Bestand des Gasthofs im 18. Jahrhundert belegen. Aber die Familie Kranebitter ist erst seit 1911 Besitzer des Betriebes.

Wie kam die Familie hierher?

Nachdem Toni's Großeltern in der Leutasch ihr Haus durch Hochwasser verloren hatten, wollten sie nicht mehr bleiben. Sie erfuhren von der Schwester der Großmutter, die ein Jahr zuvor den Gasthof Neuwirt übernommen hatte, dass der Gasthof zum Kreuz, wie unser Haus damals noch hieß, verkauft werden sollte. So entschieden sie sich für den Kauf und zogen nach Untermieming.

Wie ging es mit dem Gasthof weiter?

Zum Gasthof gehörte nicht nur eine Landwirtschaft, auf der Rückseite befand sich auch eine Bäckerei, in der ein Bruder der Großmutter arbeitete. In den Dreißigerjahren wanderte er mit Dr. Thaler nach Dreizehnlinden aus. Nachdem er aber nach wenigen Jahren gestorben war, brachte die Familie das Geld auf, um dessen Frau und deren Kinder die Rückkehr in die Heimat zu ermöglichen.

Gab es zu dieser Zeit schon das kleine Geschäft im Haus?

Toni's Großvater, Regenus Seelos, kaufte die zweite Haushälfte mit dem Geschäft von der Familie Fritz in Fiecht, Toni's Mutter Mathilde Kranebitter, geb. Seelos machte die notwendigen Prüfun-

gen und führte das Geschäft. Später übernahm sie auch den Gasthof.

Wann habt ihr den Betrieb übernommen?

Wir heirateten 1966. Der Gasthof war zwischen 1964 und 1969 verpachtet. Toni führte die Landwirtschaft von Schloss Klamm und ich war noch im elterlichen Betrieb, dem Gasthof Löwen in Barwies beschäftigt. Nachdem unser Sohn Markus geboren war, bauten wir die ehemalige Bäckerei um, und zogen dort ein. 1969 übernahm ich dann den Gasthof Stiegl.

Habt ihr auch Zimmer vermietet?

Nein, wir hatten immer ein Dorfgasthaus, in dem man gut essen konnte.

Mein Mann stammt aus einer sehr musikalischen Familie. Seine Eltern machten viel Hausmusik. Toni führte das weiter und so gab es schon damals häufig abends Musik im Haus. Er spielte auch bei den Tiroler Abenden im Gemeindesaal. Heute singt und musiziert er mit unserem Sohn Markus zusammen.

Seit wann gibt es die Veranda auf der anderen Seite der Straße?

In den Dreißigerjahren wurden dort Linden gesetzt und dann eine offene Veranda gebaut. Es gab Platzkonzerte und im Sommer saßen die Leute gerne dort. Ein durchziehender Maler hatte vielen Häusern in Untermieming Bilder auf die Fassaden gemalt und auch die Bilder in unserer Veranda geschaffen. Später wurde die Veranda überdacht und dient nun als Gastraum für geschlossene Gesellschaf-

ten bei Hochzeiten, Taufen oder Geburtstagsfeiern.

Seid ihr ein reiner Familienbetrieb?

Ja, Doris ist eine sehr gute Köchin und hat eine Küchenhilfe zur Unterstützung. Barbara und ich arbeiten im Service, und die restliche Familie steht jederzeit zur Hilfe bereit, wenn sie benötigt wird.

Bist du zufrieden mit der Auslastung eures Betriebes?

Ja, wir haben immer zu tun. Zu Mittag kommen viele Arbeiter zum Essen, aber auch einige Feriengäste. Mehr Gäste vom ganzen Plateau haben wir abends. Wir sind den Zimmervermietern sehr dankbar, dass sie unser Haus ihren Gästen empfehlen.

Was ist das Geheimnis eures Erfolgs?

Die Leute müssen merken, dass sie jederzeit willkommen sind und freundlich bedient werden. Die Küche ist bis 8 Uhr geöffnet, aber so lange ich in der Gaststube bin, gibt es für jeden hungrigen Gast am späteren Abend eine Kleinigkeit zu essen.

Hast du auch einen Rückgang im Geschäft gemerkt?

Natürlich sind mit der Zeit viele Vereine ausgeblieben, weil sie ihre eigenen Lokale gebaut hatten. Inzwischen gibt es Gott sei Dank wieder Vereine, die nach ihren Veranstaltungen ins Gasthaus kommen. Die Lebensgewohnheiten der Menschen haben sich geändert, aber uns kommt schon zu Gute, dass viele Leute wieder das Einfache, Bodenständige suchen.

Was bietest du deinen Gästen?

Wie bereits erwähnt, können wir in der Veranda kleinen Gesellschaften ungestörte Feiern ermöglichen. Auf Vorbestellung werden besondere Wünsche erfüllt und es gibt Spezialitäten wie z.B. „Schweins-haxn“, Lamm- und Hirschbraten.

Am Dienstag ist Ruhetag, sonst freuen wir uns über jeden Gast, der unseren Gasthof besucht.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für eure Zukunft!





Am Golfplatz 1
A-6414 Mieming
Tel. 0 52 64 / 5212-61
www.greenvieh.at

Greenvieh - Bar & Bistro

Geöffnet: täglich von 10.00 – 1.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

NEU – NEU - NEU

Greenside - Panoramarestaurant
Dienstag – Samstag 18.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Tischreservierung erbeten!

Jeden Donnerstag – Livemusik

5. September – 3. Oktober 2005
Erntedank- und Wildspezialitäten

03. Oktober – 11. November 2005
Steirischer Herbst

Gasthof Stiegl

Besitzer: A. & R. Kranebitter
Untermieming

Gerne nehmen wir auch Reservierungen
von Gruppen zum Törggelen an.
(Telefonische Voranmeldung erbeten)

Gutbürgerliche Küche • ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag • Auf Wunsch Hausmusik!

Tel. 05264-5280

**sportlich
modisch
trachtig**
in den Herbst

SPORT+MODE
MAURER
MIEMING

Tel. 05264-5381
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

mobil 0664 4627276 | tel 05264 20056

elektrotechnik

WORZ



planung

elektro
kosten
termin
med-tech

installation

elektrounterhaltung
sat und tv
blitzschutz
netzwerke

service

saeco-maschinen
aller haushaltsgeräte
gastronomie-geräte
steuer und regeltechnik

open
Die KlimaFassade

**Baumit open
Die KlimaFassade**

- atmungsaktiv
- dämmt optimal
- spart Heizkosten

**Jetzt
im
Angebot!**

Ideen mit Zukunft.

LAGERHAUS

**Raiffeisen Lagerhaus
Mieminger Plateau**

6414 Obermieming 205
Tel. 0 52 64 / 53 98 - Fax 0 52 64 / 20 216
lagerhausmieming@aon.at

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung

SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb • A-6414 Mieming • Untermieming 6
Tel. 05264/5971 • Fax 05264/5971-4
Tel. Werkstatt 05264/5156 • Mobil: 0664-13 11 527

